

Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 23.11.2016 um 20:00 Uhr, Schloss Ober-Mörlen, Lesesaal

Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 23.11.2016 um 20:00 Uhr, Schloss Ober-Mörlen, Lesesaal

**Anwesend waren:**

**Der Ausschuss:**

MdG Holger Reuß (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Achim Glockengießler

MdG Klaus Spieler

**Gemeindevorstand**

Bürgermeister Jörg Wetzstein

Beigeordneter Josef Freundl

Beigeordneter Herbert Hahn

**Gemeindevertretung**

MdG Jan Wölfl

MdG Karlo Goll

**Geladene Gäste gemäß § 62 Abs. 6 HGO**

Holger Fischer, Planungsbüro

**Schriftführer:**

Raimund Frank

Herr Vors. Holger Reuß eröffnet um 20:00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt den Bürgermeister, Herrn Fischer VOM Planungsbüro Holger Fischer, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, und des Ausschusses sowie Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis: 1-stimmig.

**TOP 1 – Begrüßung und Beschluss Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen 1-stimmig angenommen.

**TOP 2 – Beratung der Vorabüberweisung des Gemeindevorstandes zum Thema „Bebauungsplan – Natur- und Erholungsgebiet Winterstein“ vom 02.11.2016**

(Verweis aus GV-Sitzung vom 14.07.2016 – Antrag BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN)

Der Vorsitzende gibt direkt an den Bürgermeister weiter, der in Kürze das Geschehene ab dem Beschluss zur Errichtung eines Windparks am Winterstein in interkommunaler Zusammenarbeit der Städte Friedberg und Rosbach sowie der Gemeinden Wehrheim und Ober-Mörlen. Da ist dann im Sommer 2016, wie auch bereits aus der Presse zu entnehmen war, der Bundesforst (Grundstückseigentümer in der Gemarkung Friedberg und Rosbach) ausgesichert und hat ohne Absprache mit den übrigen Beteiligten über einen Investor für insgesamt 6 WKAs die Genehmigung beantragt.

Herr Fischer vom Planungsbüro Holger Fischer, erläutert nun was es mit dem Bebauungsplan „Natur- und Erholungsgebiet Winterstein“ auf sich hat und welche Kosten damit verbunden sind. Um wieder zur Gestaltungsfreiheit am Winterstein zu gelangen bedarf es eines Aufstellungsbeschlusses mitsamt Veränderungssperre in der vorgelegten Form, damit die vier an dem Interkommunalen Windpark beteiligten Kommunen selbst entscheiden können, wer was und wann in der Region Winterstein zu bauen gedenkt. Hierzu haben nun die beteiligten Kommunen jeweils für ihren Teil am Wintersteingebiet den gleichlautenden Bebauungsplan zum Beschluss erarbeitet und den jeweiligen Gremien zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt. Es sei notwendig die Steuerung wieder in die eigene Hand zu bekommen.

Der Vorsitzende fasst die Informationen nochmal zusammen und ruft im Anschluss zur Abstimmung:

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung den hier in Vorabverweisung zur Beratung und Empfehlung vorgelegten Bebauungsplan Natur- und Erholungsgebiet Winterstein – Teilbereich Ober-Mörlen

1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB und
2. Beschluss einer Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB zu beschließen.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Ausschussvorsitzende leitet über zu

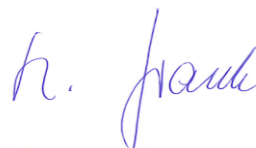
### **TOP 3 – Verschiedenes**

<i>Anfrage von</i>	<i>Bürgermeister Wetzstein antwortet:</i>
Johannes Heil fragt nach ob sich eine Nutzungsänderung einer Liegenschaft auch auf die Anzahl der Stellplätze gemäß Satzung auswirken.	Das ist in dem nachgefragten Fall nicht so, da bereits vorher für die Liegenschaft Gewerbe angemeldet war.
Achim Glockengießer bittet den Bürgermeister die Situation der Schulkinder in der Hasselhecker Str. nach Aufhebung von Tempo 30 und damit Rückkehr zu Tempo 50 gerade beim Überweg im unteren Teil der Hasselhecker Str. zu beobachten, um der entstandenen höheren Gefährdung wegen eben der höheren Geschwindigkeit mit geeigneten Mitteln entgegen zu treten (z.B. Querungshilfe in Zebrastreifen umwandeln).	Bürgermeister Jörg Wetzstein nimmt den Hinweis mit in die Verwaltung und verspricht ein Auge darauf zu haben.
Achim Glockengießer spricht das Verfahren der Vorabverweisung zu TOP 2 an, ob dies denn nun wirklich so notwendig gewesen sei	Bürgermeister Jörg Wetzstein begründet das Procedere mit der Kürze der Zeit die zur Verfügung stand um wieder Gestaltungs- und Steuerungshoheit zu erlangen
Holger Reuß fragt ob sich denn nicht Veränderungen an der Form und Befestigung des Kreisels am REWE durchführen ließen, um die Schäden für die Gemeinde zukünftig geringer zu gestalten	Der Bürgermeister gibt zu dass in der Vergangenheit immer wieder Geld in die Hand genommen werden musste um den Kreisel wieder herzustellen und dass auch er an Veränderung in irgendeiner Form denkt. „Da sind wir dran“
Ausbau Breitband	Für Ober-Mörlen sei der technische Ausbau beendet undgeschaltet werden soll im Februar 2017. Hierzu macht auch die Telekom am 12/13. Februar 2017 eine Infoveranstaltung. Für Langenhain-Ziegenberg ist in etwa der gleiche Zeitrahmen vorgesehen mit der Fertigstellung

Der Vorsitzende Holger Reuß beschließt um 21:07 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt.



Holger Reuß  
Ausschussvorsitzender



Raimund Frank  
Schriftführer